

Canada Post
Postes Canada

First Class
830032
KITCHENER, ONT.



IF UNDELIVERED AFTER
3 DAYS RETURN TO:

Nr. 221 - Dezember 1990

Transylvania Club

INC. 1951

16 ANDREW STREET, KITCHENER, ONT. N2H 5R2 / TEL. 744-1191

Nachrichten

Helft uns helfen



**DENK
AN DEN
BRUDER
IN NOT!**

SOZIALWERK DER SIEBENBÜRGER SACHSEN

Transylvania Club

im Zentrum der Stadt

Ein Treffpunkt für Freunde

2 Hallen und verschiedene kleinere Räume für jede Gelegenheit



Unsere Karpatenstube

ist täglich (ausser Sonntag) von 11 Uhr vormittags
bis 1.00 Uhr nachts geöffnet

Schmackhafte Küche • Täglich Buffet und Salat Bar

Für Vermietungen unserer Räume rufen Sie bitte unseren Manager

Unsere Telefon Nr. ist

744-1191

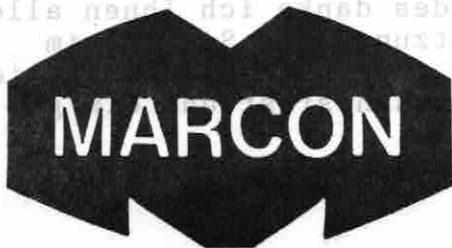
DER PRAESIDENT BERICHTET

Liebe Mitglieder und Freunde:

Die am 26. Okt. stattgefundene Mitgliederversammlung war leider nicht gut besucht. Ich hoffe, das mehr Mitglieder sich an der Jahreshauptversammlung Ende Februar beteiligen werden. Der Transylvania-Klub gratuliert den neugewahlten Mitgliedern der Landsmannschaft und wuenscht der Bundesvorsitzenden Frau Paulini und ihrem Vorstand viel Erfolg im kommenden Jahr.

Das Schlachtfest am 17. Nov. war heuer ausverkauft. Die Gaeste genossen ein schmackhaftes Essen mit selbstgemachter Brat- und Leberwurst, eingelegtes Sauerkraut und auch "Palukes". Ich danke Vizepraes. Georg Hesch und seinen Kraut- und Wurstmachern fuer die gute Vorbereitungsarbeit, die sie geleistet haben. Ich moechte mich auch bei allen bedanken, die einen Tombolapreis fuer diesen Abend gestiftet haben. Die Einnahmen der Tombola (\$ 535.00) werden der Landsmannschaft fuer die Siebenbuergenhilfe uebergeben.

In den letzten Wochen hat unsere Jugend ein neues Jugend-Komitee gewaehlt. Wir gratulieren dem neuen Jugendleiter Chris Emrich und seinem Komitee und wuenschen ihnen viel Erfolg und



CUSTOM METALS INC.

698 Wilson Avenue - Kitchener, Ontario, Canada N2C 1H9

Phone (519) 893-6262 • Fax (519) 893-6268

SINCE 1963

RANDY M. GONDOSCH, P.ENG.
VICE PRESIDENT MANUFACTURING

MIKE GONDOSCH
PRESIDENT

RICHARD K. GONDOSCH
VICE PRESIDENT FINANCE

FOR ALL YOUR PREFAB REQUIREMENTS: WE OFFER SHEARING, PUNCHING, BRAKING, PLATE & ANGLE ROLLING, NC PUNCHING, WELDING, FLAME AND PLASMA CUTTING - IN STAINLESS STEEL, ALUMINUM, MAGNESIUM, HASTELLOY, COPPER, ASTRALLOY-V, MANGANESE, GALVANIZED, HOT AND COLD ROLLED STEEL



DER PRAESIDENT BERICHTET
eine gute Zusammenarbeit mit der Jugend und mit dem Klub.

Mit Stolz und Freude kann ich berichten, dass unser Klub zum viertenmal nacheinander und zum fuenftenmal in zehn Jahren von Oktoberfest den "Gemuetlichkeits-Award" erhalten hat. Diese Auszeichnung ist fuer alle Oktoberfest-Mitarbeiter, die mit viel Muehe und Arbeit zum Erfolg unseres Oktoberfestes beigetragen haben. Nochmal ihnen allen herzlichen Dank.

In diesem Jahr hatte ich die Ehre, zusammen mit Praesident Peter Tworuschka vom Continental-Klub in Cambridge im Namen der Arbeitsgemeinschaft Blumenkraenze fuer die Gefallenen beider Weltkriege am 11. November an der Gedenkstaette in Kitchener und am 18. November auf dem Woodland-Friedhof niederzulegen. Gerade in dieser Zeit der Unruhe in der Welt hoffen und beten wir um Frieden.

Weihnachten steht vor der Tuer. Unsere Kindergruppe, Chor und Blasmusik bereiten sich fuer unsere grosse Weihnachtsfeier vor, die am 16. Dezember um 1.30 Uhr p.m. stattfindet. Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen.

Das alte Jahr zu schliessen und das neue Jahr 1991 zu beginnen wird auch heuer ein grosser Silvester-Rummel vorbereitet. Karten dafuer sind im Buero erhaeltlich und sollten so bald wie moeglich abgeholt werden.

Werte Mitglieder! Mit diesem Bericht kommt das Jahr 1990 zu seinem Ende. Im Namen des Vorstandes danke ich Ihnen allen fuer das Vertrauen und die Unterstuetzung, die Sie uns im vergangenen Jahr gewahrt haben. Wir wuenschen allen Mitgliedern und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Neues Jahr.

John Werner, Praesident

898 *Misson Avenue - Kitchener, Ontario, Canada N5C 1H9

Phone (519) 893-6343 - Fax (519) 893-6343



Richard Koenig
CREATIVE DESIGNS
Specializing in Columbia Diamond
Wedding & Engagement Rings
such fine watches as Bulova & Seiko
Complete Watch & Jewelry Service



Stanley Park Mall, Ottawa/River Road 893-6343

EV. LUTHERISCHE PILGRIM-KIRCHE

206 Duke Street E., N2H 1B1

IMRE ISTVAN, Pastor

(519) 743-9821 Amt; 745-1760 Haus

Deutscher Gottesdienst 10 Uhr

Deutsche Sonntagsschule 10 Uhr

*Englischer Gottesdienst u. S. S.
letzter So. des Mts. 11. 15 Uhr
ab Sept. jeden 2. Sonntag*



SCHNEIDERS

J. M. SCHNEIDER INC.

Kitchener, Ontario

Besteht seit 1890

Wurst - und Fleischwaren
erster Qualität
erhältlich in allen
Lebensmittelgeschäften



KAUFMAN FOOTWEAR

410 KING STREET WEST
KITCHENER, ONTARIO

TELEPHONE (519) 576-1500



FOOTWEAR OF DISTINCTION
UNDER THESE NATIONAL BRANDS:

Kaufman
Foamtread
Defrosters

Kingtread
Funtread
Sorel

Für erstklassige Ausführung von

HOCHZEITSBILDERN PASSBILDERN PORTRAITS INDUSTRIEFOTOGRAFIE

Jorde Studio

PHOTOGRAPHERS

78 Francis St. (Corner Water & Weber)

Kitchener, Ont. N2A 1X9 Tel. (519) 745-8637

IHR FACHMANN



DOLF BOGAD

Doornkaat

Deutschlands
meistgetrunkener
Klarer.

Heißgeliebt und kalt getrunken

Erhältlich in allen Liquor Stores in Ontario - Verkaufs-Nummer 206 664

WEIHNACHTSGRUSS

Liebe Landsleute in Kanada,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich wieder seinem Ende zu. Es hat im weltpolitischen Bereich in Fortsetzung der Entwicklungen des Vorjahres weitere einschneidende Veraenderungen gebracht: den Abbau der Spannungen zwischen den Bloecken, die Selbstbefreiung der oestlichen Staaten Europas von der Fessel des zentralen Sozialismus und fuer Deutschland die langersehnte Einheit.

Leider hat sich die Situation in Rumaenien, in der sich nach dem Sturz des Ceausescu-Regimes am 22.12.1989 zunaechst eine hoffnungsvolle Perspektive fuer die Menschen zu oeffnen schien, nicht zum Guten fortentwickelt. Die Chance fuer einen Neubeginn zu einem freiheitlichen Staatswesen wurde nicht genutzt. Entgegen der Hoffnung der Menschen behaupteten sich letztlich die alten Strukturen unter einer anderen, jedoch immer noch kommunistischen politischen Elite. Zwar lockerten sich manche Zwaenge, doch bald schon machten sich eindeutige nationalistisch-chauvinistische Tendenzen bemerkbar. Zudem verschlechterte sich die Situation der ohnehin schon angeschlagenen Wirtschaft des Landes noch weiter, die Menschen resignieren immer mehr und die im Lande noch lebenden Deutschen, die fuer sich und ihren Fortbestand als ethnische Minderheit auch unter den neuen Verhaeltnissen keine Zukunft sehen, verlassen in grosser Zahl das Land.

Dies ist die bedrueeckende gegenwaertige Situation in Rumaenien zu Beginn eines neuen Winters. Wie im vergangenen Winter in internationaler Solidaritaet mit den notleidenden Menschen enorme Hilfeleistungen mobilisiert wurden, wird Hilfe auch in diesem Winter dringend erforderlich werden. Sie, meine Landsleute in Kanada, haben mit ihren Spenden im Vorjahr geholfen, unterstuetzen Sie auch jetzt die Sozialwerke der Landsmannschaften in Deutschland und in Oesterreich in ihrer Arbeit.

Ich sende Ihnen und Ihren Familien in der Vorweihnachtszeit die besten Gruesse und wuensche Ihnen allen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest! Ich verbinde mit diesem Gruss zum Jahreswechsel auch die besten Wuensche fuer ein gutes Jahr 1991 und die Hoffnung, dass wir gemeinsam die uns im neuen Jahr bevorstehenden Aufgaben bewaeltigen koennen, jeder an seinem Platz und nach seinen Moeglichkeiten.

Ihr Dr. Wolfgang Bonfert

Vorsitzender der Foederation der Siebenb.Sachser

UNSERE JUGENDGRUPPE BERICHTET

Im Oktober haben wir wieder Oktoberfest gefeiert. Wir haben viel getanzt und wir hatten auch viel Spass dabei. Am 4. November haben wir unser neues Komitee gewaehlt; es besteht aus:

Chris Emrich

- Praesident

Frank Emrich

- Vize-Praes.

Kim Emrich

- Sekretaeerin

Steve Schatz j. und

- Tanzleiter

Katy Emrich

Wir wollen dem alten Komitee danken fuer seine gute Arbeit unter der Leitung von John Karst und Rick Hesch. Am 10. November haben wir in der St. Johns-Kirche in Waterloo getanzt. Im Dezember haben wir auch wieder viel vor.

Kim Emrich, Sekretaeerin

*

Wir danken Gott fuer seine Gnad,
der uns bisher behuetet hat,
und bitten, dass er im neuen Jahr
vor allem Leid uns auch bewahr.

*

**We think you'll agree.
Quite simply
the best tasting light.**



**The Pilsener
taste says it all.**

Osogood

Meat Products Ltd.

Beef, Pork, Veal and Lamb
Cut for Home Freezers

460 Wismer St., Waterloo, Ont.

Phone 744-5658

KASTL & ZUCH

PLUMBING & HEATING LTD

- RENOVATIONS
- REMODELLING
- ELECTRIC DRAIN CLEANING
- HOT WATER HEATING
- WATER HEATERS & SOFTENERS
- SERVING K-W AREA FOR OVER 20 YEARS

24 HOUR SERVICE

884-0990

3 Colby Court, Waterloo N2V 1Y9



Smith Macnaughton Insurance

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns mit
allen Versicherungsproblemen, ob Feuer-, Auto-, Diebstahl-,
Unfall- oder Lebensversicherung: Wir beraten Sie gerne!

Unsere Adresse :

30 Water St. N. Kitchener Tel. 578-6030



1080 VICTORIA. N.

Kitchener Phone 744-1153

RENE J. GASCON
OWNER

- WITH ALL HIS STAFF WOULD LIKE TO HELP YOU WITH YOUR AUTOMOTIVE AND HOUSEHOLD NEEDS.
- WE DO SERVICE ALL MAKES OF AUTOMOBILES.
- VISIT THE STORE, PLUS OUR TWELVE BAY SERVICE CENTRE.

now with a computerized scope

BESUCHEN SIE UNS FÜR
ALL IHREN BEDARF AN
HAUSHALTARTIKELN
SOWIE FACHMÄNNISCHEN
KUNDENDIENST AN IHREM
WAGEN.

TRANSYLVANIA CARS USED CAR SALES

ALL MAKES AND MODELS
AFFORDABLE PRICES

Body Shop
Fritz RAMPALT Peter SCHUNN

Bus. 741-9477

Res. 884-7335

Wir sprechen Deutsch



THE ROYAL BANK OF CANADA

9 BRANCHES

7 CASH DISPENSERS

13 FULL SERVICE BANKING MACHINES

(AVAILABLE TO INTERACT, PLUS, AND VISA CLIENTS)

ALL TO SERVE YOU QUICKER AND BETTER

BRANCHES

CASH DISPENSERS

KITCHENER

32 Duke St. West
600 Fairway Road
Highland & Westmount
King and Ottawa
Victoria and Lancaster

WATERLOO

70 -74 King St. South
Westmount and Erb
King and University
Northfield and Weber

KITCHENER

Winks:

Homer Watson and Pioneer Dr.
Victoria and Westmount
Lorraine and Heritage

Little Short Stop

King and Fairway Road

Mac's Milk:

Highland and Fischer-Hallman
Blockline and Strasburg

WATERLOO

Seven/Eleven

- King and University



Simon Stuehler & Sons Construction Ltd.

89 ROSSLINN ROAD

CAMBRIDGE, ONTARIO N1S 3K3

Office 621-5530

Residence 623-1440



Walli Schwarz
President

K-W TRAVEL BUREAU LIMITED

143 King St. East, Kitchener, Ontario N2G 2K8 across from Eatons

Telephone **576-0770**

- COMPUTERIZED RESERVATIONS & TICKETS
 - AGENTS FOR SCHEDULED & CHARTER AIRLINES
 - TOURS, CRUISES, HOTEL, CAR RENTALS & VIA RAIL
- BLUE CROSS INSURANCE

Wir
Sprechen
Deutsch

Ont. Reg. #1239989



*Erzeuger feinsten europaeischer
Wurstwaren erhaeltlich in
fuehrenden Lebensmittel-
geschaeften, von Kueste zu
Kueste.*

Piller's Sausages & Delicatessen Ltd.

443 Wismer Street, Waterloo, Ontario 1-519-743-1412



NELCO MECHANICAL LIMITED

77 EDWIN ST. - KITCHENER, ONTARIO
(519) 744-6511 - P.O. BOX 1086 - N2G 4G6
FAX (519) 744-3072

TOTAL
QUALITY
since
1906

PETER EICHINGER

President
OWNER/WORKER

TOTAL MECHANICAL/ELECTRICAL CONTRACTORS
AIR CONDITIONING • REFRIGERATION • HEATING • PLUMBING
ELECTRICAL • SHEET METAL • MAINTENANCE CONTRACTS
ENGINEERING • PROCESS PIPING • INDUSTRIAL MAINTENANCE
24 HOUR SERVICE • ENERGY MANAGEMENT SPECIALISTS

I.B. VASARHELYI D.T.

DENTURE THERAPY CLINIC

299 MAIN ST. EAST
CAMBRIDGE, ONT.
TEL. 621-7721

*Wir danken allen Inserenten
freundlichst fuer ihre
Unterstuetzung und ersuchen
alle unsere Leser, diese
Firmen bei ihren Einkäufen
zu beruecksichtigen.*

DER KLUBVORSTAND



Der Heimatbote

Mitteilungsblatt der Landsmannschaft der Siebenbürger Sachsen in Kanada

Jahrgang 12

Folge 2

November 1990

GEDANKEN ZUM ADVENT 1990

In einigen Gegenden Deutschlands gibt es einen schoenen Brauch. Am 1. Advent bringt der Hausvater eine Strohgarbe ins Haus und gibt am Abend eines jeden Dezembertages den Kindern einen Aehrenhalm, wenn sie den ganzen Tag ueber brav gewesen sind. Die Kinder sammeln sie und legen sie am Weihnachtssabend in die Krippe, um dem Jesuskind ein warmes Lager zu bereiten. Jedes Kind setzt natuerlich seinen Stolz darein, moeglichst viele Halme fuer dieses Krippenlager zu sammeln. Es ist ein edler Wettstreit, und so steht die ganze Adventszeit im Zeichen gegenseitiger Hilfe und Liebe.

Nicht ueberall ist dieser Brauch zu Hause, nicht ueberall gibt es Aehrenhalme als Belohnung fuer selbstlose Handlungen, aber ueberall ist Gelegenheit genug zu Beweisen verstaendnisvoller Hilfsbereitschaft. So wie die Eltern des Jesuskindes obdachlos durch das Land zogen, so sind auch heute Millionen von Menschen in aller Welt auf der Suche nach Liebe und Geborgenheit.

Durch die Geburt Christi im Stall von Bethlehem ist die menschgewordene Liebe Gottes auf Erden erschienen. Aber das ist nicht ein einmaliges historisches Ereignis, sondern es vollzieht sich in jeder Weihnacht, als Beispiel und Mahnung fuer uns Menschen, den Naechsten zu lieben wie uns selbst. Aus dieser Liebe ist die Fuelle von Liebestaten erwachsen, durch die Tausende und Abertausende in den notvollen Jahren nach dem Krieg gerettet worden sind. Wie viele haben den Glauben an die Menschen wiedergefunden durch selbstlos zuffassende Bruderhaende. Nie hat die Hilfe von Mensch zu Mensch so viel bedeutet wie in den schicksalsschweren Jahren unserer Generation. All die Hilfsbereitschaft Einzelner wie auch der Gemeinschaft sind ein Beweis dafuer, dass auch in unserer Zeit mit ihrer of in Erscheinung tretenden Hartherzigkeit der Gedanke der christlichen Naechstenliebe nicht erstorben ist, wie so viele glauben. Allerdings, - und das

moechten wir bittend und mahnend hinzufuegen,- haben allzu-
viele vergessen, dass Geben seliger ist als Nehmen. Wuess-
ten wir alle darum und handelten wir alle darnach - vieles
stuende besser in der Welt heute. Ist nicht alle Not in der
Welt gerade durch Lieblosigkeit und Engherzigkeit entstan-
den? Unsere moderne Technik vermag zwar viel kuenstliches
Licht und kuenstliche Waerme zu erzeugen, aber wir frieren
seelisch dabei und unsere Augen schmerzen, wenn die innere
Waerme und das innere Licht erloschen sind. Wir muessen wie-
der lernen, dass wahre Hilfe nicht allein durch Abgaben und
geldliche Leistungen gegeben werden kann, sondern erst dann
moeglich wird, wenn sie mit warmem Herzen und innerer Be-
reitschaft gegeben wird.

Wieviel gute Vorsaeetze moegen wohl in den grauenvollen
Bombennaechten gefasst worden sein? Wieviel Hilfsbereit-
schaft wurde in den schweren Jahren des Krieges an allen
Fronten bewiesen? Wie deutlich haben auch wir damals die
Nichtigkeit irdischen Besitzes erfahren, als wir Haus und
Hof verlassen mussten?

Sollten wir das alles schon wieder vergessen haben? Soll-
te diese Unterrichtsstunde Gottes umsonst gewesen sein?
Das waere sehr schade. Lasst uns gerade in diesen Wochen
vor Weihnachten uns aufs Neue darauf besinnen, dass dieser
Geist hilfsbereiter Guete und bruederlicher Verbundenheit
auch heute genau so notwendig ist wie in der schlimmsten
Zeit des Krieges. Lasst uns vor allem auch der Not unserer
eigenen Brueder und Schwestern eingedenk sein, die auch in
diesem Winter wieder hungern und frieren muessen, die sel-
ten ein Fleisch zu sehen bekommen und keine Milch und Butter
fuer Kinder, Alte und Kranke, die in ihren Wohnungen frie-
ren, und lasst uns moeglichst viele Halme zusammentragen
zum Wohlbefinden derer, die auch heute unserer Liebe und un-
serer Hilfsbereitschaft mehr denn je beduerfen.

SCHICKT DAHER AUCH IN DIESEM JAHR WIEDER EURE SPENDE FUER
DIE "SIEBENBUERGENHILFE" IN DER GLEICHEN WEISE WIE BISHER.
Schecks bitten wir auf "Alliance of Transylvanian Saxons"
auszustellen und an folgende Adresse zu schicken:
Alliance of Transylvanian Saxons, 914-195 Natchez Road,
Kitchener, Ont. N2B 1W2 zu schicken. Die Spenden werden wie
bisher im Heimatboten quittiert werden.

WIR DANKEN EUCH FUER EURE VERSTAENDNISVOLLE HILFE.

Seit unserem letzten Heimatboten sind noch folgende Spenden fuer die Siebenbuergenhilfe eingegangen, die wir hiemit mit herzlichem Dank quittieren:

Hans Reitz (Terrace)	15.00
Kulturgruppe des Transylvania-Klubs	200.00
Dr.W.Reissenberger (Edmonton)	23.00
Michael Hoesch (z.And.an Anna Roth)	20.00
Michael Karschti (Thunder Bay)	20.00

Laut Kassenbericht vom 30. September haben wir seit dem 1. November 1989 den Betrag von \$ 24,500.- an die Siebenbuergenhilfe abgefuehrt. Der Betrag wurde zu gleichen Teilen ueber das Sozialwerk in Muenchen und das Sozialreferat in Oesterreich seiner Bestimmung zugefuehrt.

WIR DANKEN NOCHMALS ALLEN Spendern herzlichst und bitten gleichzeitig auch fuer das bevorstehende Jahr:

H E L F T U N S H E L F E N

* * *

Die JAHRESVERSAMMLUNG der Landsmannschaft fand am 27.Okt. in Kitchener statt. Die Ersatzwahl des Vorstandes hatte folgendes Ergebnis: 1.Stellv. Bundesvors. Mich. Hoesch, Kitchener Schriftf. Martin Intscher, Kit., Pressereferat Max Gross, Waterloo, Fam.-Zusammenfuehrung Mich. Schertzer, Windsor, Sozialreferat Mart. Rauh, Waterloo, Frauenreferat Maria Hanek. Dorchester. Alle Kandidaten per Akklamation gewaehlt.

Im Amt fuer ein weiteres Jahr verblieben:

Kaethe Paulini, Bundesvors., Michael Ungar, 2.Stellv.Bundesv. Kaethe Dienesch jun. Schatzmeisterin, Imre István, Kulturref. Melitta Schuster, Organis.u.Kartei, Steve Schatz jun. Jugendreferat, Daniel Zimmermann, Vertrauensmann f. Hamilton/Dundas. Dazu ex officio die Klubpraesidenten Otto Schneider-Aylmer, John Werner jun.-Kitchener, John Bunde-Windsor.

Dem Taetigkeitsbericht der Exekutive war zu entnehmen: "Zu Pfingsten nahm die Bundesvorsitzende am Heimmattag in Dinkelsbuehl teil und uebermittelte bei der Eroeffnungsfeier die Gruesse unserer Landsmannschaft. Es war diesmal ein Fest besonderer Bedeutung, da zum erstenmal offizielle Vertreter unserer Landsleute in Rumaenien anwesend waren: Dr. Naegler, der Vorsitzende des Deutschen Forums, eine Tanzgruppe des Brukenthal-Gymnasiums in Hermannstadt und der Direktor des Gymnasiums. Prof. Schmidt.

Den Gottesdienst hielt Pf. Schullerus aus Hermannstadt. Von besonderer Bedeutung war die Teilnahme eines grossen Freundes der Siebenbuenger Sachsen, des Aussenministers Hans-Dietrich Genscher sowie des Patenministers Heinemann."

Fuenf Jugendliche von Kanada nahmen an dem diesjaehrigen Foederations-Jugendtreffen in Oesterreich teil. Christa Schuller, eine Teilnehmerin, berichtet darueber: "Der Hoehepunkt des Jugendtreffens war am Abschlussabend in Elixhausen-Sachsenheim. Die 36 Teilnehmer haben vier siebenbuergische Taenze vorgefuehrt....Die schoenen Zeiten sind nun vorbei, aber die Erinnerungen und Freundschaften, die wir geschlossen haben werden immer in unseren Gedanken und Herzen bleiben."

*

Der HEIMATTAG DER SIEBENBUERGER SACHSEN IN NORDAMERIKA 1991 ist fuer den 6. und 7. Juli in Aylmer, Ontario vorgelesen. Im kommenden Jahr gedenken die Siebenbuenger Sachsen ueberall der 850-sten Wiederkehr des Beginns unserer Ansiedlung in Siebenbuergen unter Koenig Geisa II. Das Gedenken an dieses Ereignis wollen wir ebenfalls in den Rahmen dieses Heimattages einbauen. Auch ist der Besuch einer Kulturgruppe aus Hessen auf dem Programm. Lassen Sie sich also dieses besondere Fest nicht entgehen. Machen Sie einmal Urlaub in Ontario und geniessen Sie die saechsische Atmosphaere dieses Festes im Kreise von Landsleuten. Wir laden Sie jetzt schon herzlich ein.

*

.....und letzte Nachrichten.

Aus Rumaenien haeufen sich die alarmierenden Nachrichten. Das Land stehe angesichts der Golfkrise und dem damit zusammenhaengenden Verfall seiner Oelversorgung vor dem **Energiekollaps** und dem sicherlich schwersten Winter seiner Geschichte. Die Wirtschaft des Landes liegt jetzt schon fast darnieder. Das Bruttosozialprodukt ist im Vergleich zum Vorjahr um weit mehr als die Haelfte gefallen. Viele der Grosswerke produzieren kaum noch. Die Zwischenbetriebliche Zusammenarbeit existiert praktisch nicht mehr. Es fehlt allenthalben an Roh- und Werkstoffen. Die Zeiten sind sehr dunkel in diesem Land, in dem noch ein Teil unserer Landsleute lebt.

H E L F T U N S H E L F E N !

Allen Landsleuten und Freunden nah und fern wuenschen wir auf diesem Wege ein gesegnetes Weihnachtsfest und Glueck, Gesundheit und Frieden fuer das Neue Jahr 1991.

Kaethe Paulini, Bundesvors.

Klub - Kalender

fuer Dezember 1990

Dienstag,	11. Dez.:	Vorstandssitzung	8.00 Uhr
Mittwoch,	13. Dez.:	Weihnachtsfeier der Frauen	6.00 Uhr
Sonntag,	16. Dez.:	Weihnachtsfeier des Klubs	1.30 Uhr
Dienstag,	18. Dez.:	Vorstands-Weihnachtsfeier	6.00 Uhr
Montag,	31. Dez.:	SILVESTER-RUMMEL	6.30 Uhr

Voranzzeige

19. Januar: Bankett und Ball des Krankenunterstuetzungs-Vereins

2. Februar: Frauenvereins-Ball

16. Februar: Chorabend u. 40-jaehrigen Chorjubilaeum

* * *

MITGLIEDSBEITRAEGE

Da in Kuerze ein neues Jahr beginnt, ersuchen wir unsere Mitglieder freundlichst, ihre Beitraege so bald als moeglich bei unserem Mitgliederkassier, Hans Kauntz j., einzuzahlen. Fuer Beitraege, die bis zum 1. Maerz 1991 einlaufen, gibt es eine Ermaessigung (laut Vorstandsbeschluss von 1986).

	<u>Nach 1. Maerz</u>	<u>Bis 1. Maerz</u>
Familienbeitrag:	\$ 50.00	\$ 40.00
Einzelmitglieder:	30.00	25.00
Altmitglieder	10.00	6.00
Studenten	10.00	10.00
Aufnahmegebuehr (pro Person)	5.00	5.00

*

AUFRUF AN ALLE MITGLIEDER

Liebe Mitglieder, wir fangen bereits an mit den Vorbereitungen fuer die Feier des 40-jaehrigen Klub-Jubilaeums. Wenn Sie irgendwelche Fotos aus dem Klubleben haben, besonders aus den ersten Jahren, bitten wir Sie, uns dieselben fuer eine Ausstellung zu ueberlassen. Schreiben Sie Ihren Namen auf die Rueckseite der Fotos und geben Sie dieselben im Klub-Buero ab oder rufen Sie Frau Kaethe Paulini, (745-9037) an. Bestimmt werden Sie sich freuen, sie bei der Feier im September 91 dabei zu sehen. Das Vorbereitungs Komitee

F a m i l i e n - N a c h r i c h t e n

GEBURTEN:

Am 4. Oktober 1990 wurde in Sardis, B.C. geboren:
Ellen Margaret Maria G r o h. Eltern: Ortwin und Julie Groh.
Grosseltern vaeterlicherseits aus Tekendorf und Gross-Schogen
gebuertig.

Am 9. Oktober 1990 wurde in Kitchener geboren:
Krista Suzanne Rose D o w. Eltern: Ken und Karen Dow geb.
Gross. Eltern der Mutter aus Deutsch-Budak und Weilan gebuertig.

Am 27. Oktober 1990 wurde in Kitchener geboren:
Michael John Z e l l e r. Eltern: John Zeller und Rosemarie
geb. Sandtner. Grosseltern muetterlicherseits aus Ungarn und
Seiden gebuertig.

TODESFAELLE:

Am 22. Oktober 1990 verstarb in Windsor der aus Birk ge-
buertige Johann D i e n e s c h im Alter von 77 Jahren.

Am 31. Oktober 1990 verstarb in Markham, Ont. die zuletzt
in Unionville wohnhaft gewesene, aus Birk gebuertige Maria
R e h n e r geb. Dienesch im Alter von 67 Jahren.

NEUE MITGLIEDER:

Harry und Ingrid D r u n g, 600 Parkridge Court, Waterloo

* * *

AUS KLUB- UND GRUPPENARBEIT

C H O R:

Auf Einladung vom Germania-Chor zur Teilnahme und Mitwir-
kung an seinem Chorabend machte der Transylvania-Chor eine
Besuchsreise nach Hamilton. Wir fuhren mit dem Bus, wurden
freundlich aufgenommen, unsere Darbietung gefiel so gut, dass
wir eine Draufgabe brauchten, es herrschte gute Laune, der
Abend war schoen und mit Gesang kehrten wir nach Mitternacht
wieder zurueck. Wir stellten fest, dass solche Ausfluege die
Freundschaft staerken.

Liebe Freunde des Gesangs, ich moechte Sie wieder aufmerk-
sam machen auf unser 40-jaehrigen Chorjubilaeum am 16.2.1991.
An diesem Abend werden auch andere Choere bei uns zu Gast
sein. Wir bereiten ein besonderes Programm fuer Sie vor,
ueber das ich im naechsten Nachrichtenblatt mehr berichten
werde. Heute bitte ich Sie nur, den 16. Februar fuer uns
freizuhalten. Im Namen des Transylvania-Chores Ihnen allen
Gesegnete Weihnachten und ein Prosit Neujahr!

Kaethe Paulini, Chorpraesidentin

FRAUENVEREIN:

Die diesjaehrige Weihnachtsfeier (mit Essen) des Frauenvereins findet am 12. Dezember statt. Alle Frauen sind herzlich eingeladen. Beginn: 6.00 Uhr.

Bitte melden Sie sich an bei: Maria Rauh 888-7339
Susi Scholler 745-1483
Gabi Wolf 896-1579

Am Sonntag, den 20. Januar 1991 findet um 2.00 Uhr Nachm. die Jahreshauptversammlung des Frauenvereins statt, in der auch der Vorstand neu gewaehlt wird. Wir bitten alle Frauen dringend, an dieser Versammlung teilzunehmen.

Der traditionelle "Frauenball" findet diesmal am 2. Febr. statt. Wir laden alle Mitglieder und Freunde herzlich dazu ein. Beginn, wie ueblich, um 6.30 Uhr.

Unsere Heimabende finden jeden letzten Donnerstag im Monat statt. Die Daten der naechsten sind: November 29, Januar 31, Februar 28.

Abschliessend moechte ich noch allen Frauen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr mit Gesundheit, Glueck und Zufriedenheit wuenschen.

Mit freundlichen Gruessen: Maria Rauh, Praesidentin

VORTRAG UEBER SIEBENBUERGEN

Herr Pf. Istvan, der vor kurzem Siebenbuergen besucht hat, wird am Donnerstag, den 6. Dezember um 19.30 Uhr in der Festhalle des Transylvania-Klubs einen Vortrag ueber das Thema: "SIEBENBUERGEN - EINDRUECKE EINER REISE" halten. Jeder ist dazu herzlich eingeladen.

Es ist so still geworden,
Verrauscht des Abends Weh'n;
Nun hoert man allerorten
Der Engel Fuesse gehn.
Rings in die Tale senket
Sich Finsternis mit Macht,
Wirf ab, Herz, was dich kraenket
Und was dir bange macht.

Fuer jede Seelenwunde, wie tief sie auch brennt, hat Zeit,
die grosse Troesterin, den wahren Balsam. (Wieland)

DIE HERBERGE

Rechts vom Pult, zwei und zwei hintereinander, sassen die Buben, links die Maedchen der ersten Klasse. Ich sass in der letzten Bank, neben Edwin. Es war vor Weihnachten. Lehrer Kuhn erzaehte die Geschichte der Herbergssuche in Bethlehem. In der Bibel stand nur ein Satz darueber, aber was machte Lehrer Kuhn daraus! Er setzte sich auf das Pult und begann: Ja, damals kamen Maria und Josef auch durch unser Dorf. Es war schon dunkel, als sie die Strasse herzogen. Maria sass auf einem Esel, Josef ging voraus und suchte mit Stock und Laterne den Weg. Maria sagte: "Ich habe Hunger und bin sehr muede." Josef sagte: "In der ersten Gastwirtschaft werden wir uebernachten."

Vor dem Gasthaus "Zum Adler" band Josef den Esel ans Trep-pengelaender und ging hinein. Babette - ihr kennt sie alle - stand hinter der Theke und schwenkte die Glaeser. Josef fragte: "Haben Sie ein Zimmer fuer zwei Personen? Nicht zu teuer?" Babette war an diesem Tag mit dem linken Fuss aufgestanden. Sie sagte kurz: "Wir haben eins, aber das ist schon belegt. Leider." Josef zog ein paar Haeuser weiter vor das Gasthaus "Zum Lamm". Erschrocken blieb er unter der Tuere stehen, denn an den Tischen sassén vornehme Herren mit weissen Kragen und weissen Manschetten. Der Lammwirt sah Josef unter der Tuere stehen und ging rasch zu ihm hin, weil er nicht wuenschte, dass die Herren gestoert wuerden. "Nein, nein, mein Lieber, es geht nicht. Bei mir nicht! Aber frag doch in der 'Sonne' nach, die haben ein Extrazimmer, fuer Handwerksburschen! Vielleicht kannst du da -."

Der Sonnenwirt und die Sonnenwirtin waren recht freundlich zu Josef. Sei sagten beide fast gleichzeitig: "Aber, beim besten Willen, es geht nicht! - Das Handwerksburschenzimmer ist schon voll. Dann ist unser Aeltester in Ferien da, er studiert, in Freiburg, Theologie, sonst haetten wir recht gerne sein Zimmer zur Verfuegung gestellt." "Danke", sagte Josef. "Gute Nacht, gute Reise!" sagten der Sonnenwirt und die Sonnenwirtin. Auch im naechsten Gasthaus hatten Maria und Josef kein Glueck. Die Lichter waren schon geloescht und als Josef mit dem Stock gegen das Tor schlug, fuhr der Kopf des Wirtes oben aus dem Fenster. "Was ist los, Ist das eine Manier?" "Haben Sie ein Zimmer fuer meine Frau und mich? Meine Frau ist krank!" "Schert euch fort" schrie der Wirt, "ich vermiete meine Zimmer nicht an Vagabunden!" Klirrend schlug das Fenster zu.

Josef war traurig. Maria nahm den Schal ueber den Kopf und sagte: "Vielleicht gibt es noch ein Gasthaus im Dorf." Lehrer Kuhn sah zu mir. Alle Buben und Maedchen drehten die Gesichter zu mir. Sie wussten naemlich, das letzte Gasthaus, bevor das Dorf zu Ende ging, war der Gasthof meiner Eltern. Mir schoss das Blut in die Stirne und ich wusste nicht, wohin ich blicken sollte. "Na, Hansel," fragte Lehrer Kuhn, "was haettest du gemacht, wenn Josef bei euch um eine Herberge gebeten haette?" Ich stand auf und stotterte hervor: O, Herr Lehrer...ich...ich, ich haette sie bestimmt aufgenommen."

Seit der Erzaehlung waren etliche Jahre vergangen. Es war Heiligabend. Meine aelteren Geschwister und ich warteten in der Gaststube auf die Bescherung. Am Stammtisch sassen einige Maenner, tranken Bier, Wein, Schnaps und sprachen ueber die uninteressantesten Dinge von der Welt. Jede neue Bestellung war eine Verzoeigerung unserer Weihnachtsfreude. Schliesslich sagte mein Vater: "Schluss! Feierabend! Geht nach Hause. Wir wollen wenigstens einen Abend im Jahr allein sein." Sie zahlten nacheinander und gingen.

Mein Vater wollte hinter dem letzten Gast den Riegel vorschieben, als auf der Strasse ein Auto hielt und gleich darauf Schritte die Staffel hochkamen. Ein Herr und eine Dame standen unter der Tuere und fragten: "Haben Sie Fremdenzimmer?" "Ja", sagte mein Vater, "aber es ist Heiligabend." "Nehmen Sie uns trotzdem auf", sagte die Frau. "Eigentlich wollten wir bis zur Stadt fahren, doch ich fuehle mich nicht wohl." Mein Vater sagte: "Schoen, es wird sich machen lassen".

Ich war verzweifelt. Ich wusste, was Gaeste bedeuteten, eine neue, unendliche Verzoeigerung unserer Weihnachtsfreude. Essen musste gekocht, die Betten ueberzogen, die Kruege mit Wasser gefuellt, die Bettflaschen gewaermt werden. Und mein Vater sagte einfach ja, nahm keine Ruecksicht auf den Heiligen Abend, auf mich!

Ich lief in den zweiten Stock, schloss mich in mein Zimmer ein, warf mich auf das Bett und heulte in das Kissen, laut und herzerreissend, wie nur ein Junge in seinem Trotz weinen kann.

Als kurz nachher meine Mutter an die Tuer klopfte und bat, ich solle zur Bescherung kommen, gab ich keine Antwort. Dann hoerte ich die Schritte meines Vaters die Treppe heraufkommen. Noch ehe er die Tuerklinke fassen konnte, hatte ich drinnen den Schluessel umgedreht. Vor meinem Vater fuerchtete ich mich. Er aber war ganz ruhig. Er legte mir die Hand auf

den Kopf, der noch vom Schluchzen gestossen wurde, und sagte: "Kennst du die Geschichte von Bethlehem, als Maria und Josef Herberge suchten und niemand sie aufnahm?" Natuerlich kannte ich sie, und wie schaemte ich mich, jetzt daran erinnert zu werden.

Als ich in die Gaststube kam, sass mein Bruder Hugo am Klavier und spielte das erste Weihnachtslied. Der Baum war angezuendet. Auch die beiden Fremden standen mit leuchtenden Augen davor. Es wurde ein echter Weihnachtsabend. Ich bekam einen Anker-Steinbaukasten, einen Farbkasten und den Robinson Crusoe. Wertvoller als alle Geschenke aber war die fruehe Erkenntnis, wie schwer es ist, das Gute, von dem man gehoert hat, auch zu tun. (Hans Bender)

*
Ach, koennte nur dein Herz zu einer Krippe werden;
Gott wuerde noch einmal ein Kind auf dieser Erden.

*

Wird Christus tausendmal zu Bethlehem geboren
und nicht in dir, du bleibst doch ewiglich verloren.

Das Nachrichtenblatt erscheint in zwangloser Folge und wird an Mitglieder und Freunde des Klubs versandt.

Herausgeber: M. Intscher, 195 Natchez Road, Apt. 914
Kitchener, Ontario, N2B 1W2

Mitarbeiter: Kaethe Dienesch, Hans Dienesch, Kaethe Benki,
Rosina Intscher, Max Gross, Grete Gross, Susi
Scholler, Stefan Scholler, Maria Hesch, Kaethe
Werner.

Familiennachrichten: Kaethe Dienesch, 72 Hudson Cr.
Kitchener, Ontario Tel.(519)743-8466

Mitteilungen der Schriftleitung

Mit dieser Nummer schliessen wir wieder ein Jahr unseres Erscheinens ab. Rueckblickend danke ich meinen Mitarbeitern fuer Ihre Hilfe und ihr Verstaendnis fuer manche Aenderung, die wir machen mussten.

Ihnen und allen unseren Lesern nah und fern wuensche ich ein gesegnetes Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 1991. Einsendeschluss fuer die naechste Folge: 3. Januar 1991



Wolfgang Wania C.T.C.

Für Ihre Urlaubs- oder Geschäftsreisen

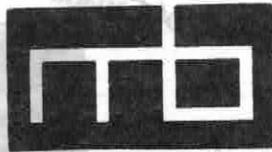
Fachmännische kostenlose Beratung durch

KN Travel

KUEHNE & NAGEL

101 Frederick St., Kitchener, Ont. N2H 6R2 Telephone (519) 579-5804
After hours (519) 576-1956

CFCM 105.3



BLOOS WOOD PRODUCTS LTD.

257 MANITOU DRIVE, KITCHENER, ONTARIO, N2C 1L4

Telephone (519) 748-5080
Fax (519) 748-5090

Manufacturers of high quality WOOD PRODUCTS,
including formica and arborite components.

LANG

M. Lang Realty (Kitchener) Ltd.

261 FREDERICK STREET, KITCHENER, ONTARIO N2H 2N2

"Ask our satisfied clientele"

*Real Estate Brokerage
Property Management*

Deutschsprechendes Personal

Kay Paulini Joe Schneider Nick Lang

744-6527

It's got what it takes.



Kitchener Beverages Limited.

**Bottlers of 7up, Crush, Hires
and Pure Spring**

Margaret Schiketanz

Real Estate Limited - Broker

SALES - RENTALS
PROPERTY MANAGEMENT
MORTGAGE LOANS



- Homes
- Farms
- Business
- Lots

189 KING STREET EAST, KITCHENER, ONTARIO

PHONE: 742-4477

WHERE BEAUTIFUL WEDDINGS BEGIN



THE **Bridal PENTHOUSE LTD.**

762 King Street East, Kitchener, Ont. N2G 2M6
Telephone (519) 745-6181

GOWNS - and all your other
BRIDAL needs.

Discover the latest word in
Fashion ... Value ...

DRESSES FOR ALL OCCASIONS
... and our **NEW DAY TIME** line.

*Serving
fellow Lutherans with*

- Life and Disability Insurance
- RRSPs and Annuities
- Financial Planning Assistance
- Special Member Benefits



Lutheran Life
Insurance Society of Canada

Hugo Klein
Tel.: Bus.: 746-5111
Res.: 743-4992



ASTRON

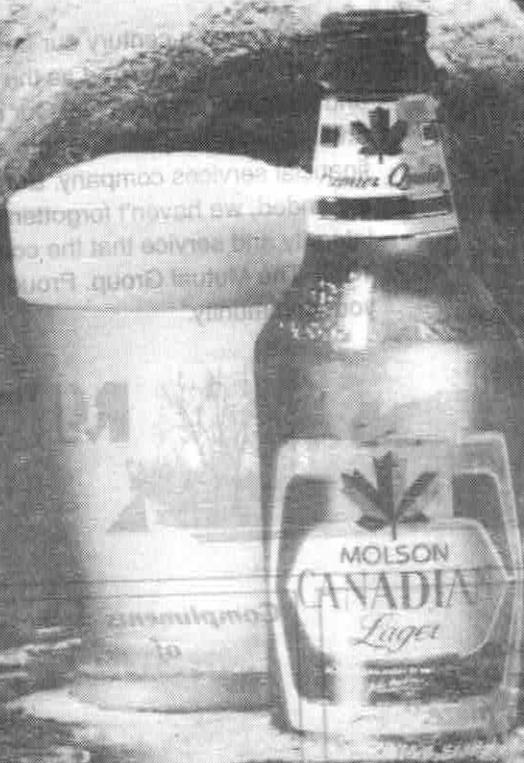
Custom Fabricators In Stainless Steel - Aluminum - Galvanized -

Hot Rolled Steel Sheets - Plates - Structural — Mig - Tic - Arc Welding

Phone 1-519-884-0590 - 30 Durward Place, WATERLOO, Ont. N2L 4E4

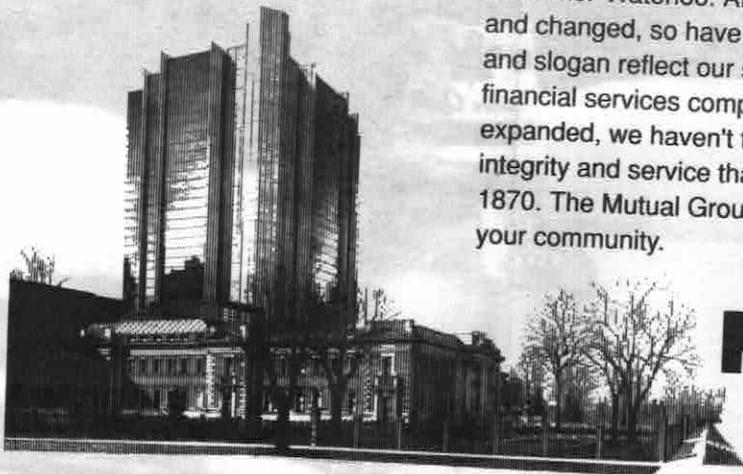
"Established 1966"
**SPECIALTY
METALS LIMITED**

Morrow Together



The clean, cold taste of Canadian.
What Beer's All About.

Facing Tomorrow Together



For more than a century our home has been Kitchener-Waterloo. And as the cities have grown and changed, so have we. Our new trademark and slogan reflect our strength as a diversified financial services company. But although we've expanded, we haven't forgotten the values of integrity and service that the company adopted in 1870. The Mutual Group. Proud to be a part of your community.



The Mutual Group

Facing Tomorrow
Together



Helga Wegscheider
94 Bridgeport Rd. E.
Waterloo, Ontario
Bus. 885-4000
Res. 742-7113
Fax. 725-9275

**"Retiring?
I can help you
through the RRIF
and Annuity maze."**

"Whether you want the security of a guaranteed income annuity, the flexibility to change your retirement income as your needs change, or a balance of the two, I can help. For personal service, call me."



The Mutual Group

Facing Tomorrow
Together

Licensed with Mutual Life of Canada/Mutual Investors Inc., two of The Mutual Group.

Compliments
of . . .



**Household
China & Gifts**

300 King Street North, Waterloo
Phone 884-2792

Inhaber: Geo Kauntz

Hairwaves
by **VERONIKA**

COMPLETE HAIR, SKIN & BODY CARE

Wir sprechen Deutsch

150 WISSLER ROAD
WATERLOO, ONTARIO

Owner: VERONIKA EMRICH
746-5757

(One block from Conestoga Mall)

For your complete electrical requirements,
talk to Ralph Fritz

Residential, Commercial, Industrial
Electric Heating a Specialty
Fire Alarm and Security Sales
and Service



VICTORIA ELECTRIC of KITCHENER Ltd.

1258 Victoria St. N., Kitchener 576-2220

38 Years of Experience